



DSV KREUZER-ABTEILUNG

Gründgensstraße 18 • 22309 Hamburg • Telefon: (040) 632 00 90
fahrtenwettbewerb@kreuzer-abteilung.org • www.kreuzer-abteilung.org

Ausschreibung der DSV Kreuzer-Abteilung für den Fahrtenwettbewerb 2018 Hochsee-, See-, Küste-, Binnen- und Jugendreisen

Die DSV Kreuzer-Abteilung fördert sportlich, nautisch und seemännisch vorbildliches Fahrtensegeln mit der Durchführung eines Fahrtenwettbewerbs. Die nachahmenswerten und informativen Reisen mit Sportbooten sollen vorwiegend im zeitlichen Rahmen eines normalen Urlaubs durchgeführt werden. Längere Reisen sind auch gerne gesehen, werden allerdings gesondert bewertet. Bei der Vergabe der Auszeichnungen werden nicht nur Distanzen, sondern vor allem auch Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Reise durch eine Jury vergleichend bewertet.

Teilnahmeberechtigt

1) Bewerberinnen und Bewerber

Schiffsführerinnen/Schiffsführer, die Mitglied der DSV Kreuzer-Abteilung sind und für das betreffende Fahrtgebiet mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Befähigungsnachweise besitzen.

Ausgenommen von einer Mitgliedschaft sind Schiffsführer von Ausbildungsreisen mit Jugendlichen und die Jugendlichen selbst.

Der Vorstand der DSV Kreuzer-Abteilung und die Mitglieder der Jury sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Anmerkung:

Als Befähigungsnachweise werden anerkannt, die reviermäßig abgestuften DSV- oder amtlichen Qualifikationen oder vergleichbare Befähigungsnachweise des betreffenden Heimatlandes, wenn sie/er nicht Bürger der Bundesrepublik Deutschland ist.

2) Boot

Es muss nach Bauart und Ausrüstung den Sicherheitsrichtlinien der DSV Kreuzer-Abteilung für das Fahrtgebiet entsprechen.

3) Reise

Es darf je Schiffsführerin/Schiffsführer nur eine Reise, die zusammenhängend durchgeführt wurde, eingereicht werden. Unterbrechungen sind in Ausnahmefällen (z. B. schwerwiegende Krankheit oder nicht vorhersehbare Reparaturen) möglich.

Das Einreichen der Reise bei anderen Wettbewerben, z. B. bei den Fahrtenwettbewerben des Berliner Segler-Verbandes (BSV) oder des Segler-Verbandes Nordrhein-Westfalen (SVNRW), ist möglich.

4) Reisezeitraum

Der Reisezeitraum muss überwiegend in dem Jahr des Wettbewerbes liegen. Bei Beendigung der Reise nach dem letzten Abgabetermin, kann die Reise nur nach Rücksprache mit dem Obmann der DSV Kreuzer-Abteilung zugelassen werden. Dieser stimmt sich mit der/dem Jury-Vorsitzenden ab.

Bewertungskategorien

1) Hochsee

Reisen, die überwiegend in offenen Seegebieten durchgeführt wurden und nicht in den Bereich See fallen.

2) See

Reisen, die überwiegend in Seegebiete der Nord- und Ostsee, des Kanals, des Bristolkanals, der Irischen und Schottischen See, des Mittelmeeres und des Schwarzen Meeres sowie in küstennahe Seegewässer aller Meere bis zu 30 Seemeilen Abstand von der Festlandküste fallen. (Definition gemäß SportSeeSchiffV §1 (2))

3) Küste

Reisen, die überwiegend in Küstengewässer (Gewässer aller Meere bis zu 12 Seemeilen Abstand von der Festlandküste) fallen, also in geschützten Revieren wie zum Beispiel Rügen, dänische Südsee, Schärengewässer (Definition gemäß SportSeeSchiffV §1 (2))

4) Binnen

Reisen, die überwiegend auf Flüssen und Binnengewässern durchgeführt wurden (siehe „Ergänzende Ausschreibungsbedingungen“).

5) Jugend

Reisen, die unter der Führung von Jugendlichen in einem der vorstehenden Gebiete durchgeführt wurden (siehe „Ergänzende Ausschreibungsbedingungen“).

Unter Beibehaltung der Bewertungskategorien werden die Reisen bei einer Reisezeit von

- bis zu 6 Wochen als „Urlaubsreisen“ und
- länger als 6 Wochen als „Langzeitreise“

eingestuft.

Reisezeit / Hafentage

Als Reisezeit gilt die gesamte Zeit vom Beginn der Reise in der jeweiligen Bewertungskategorie bis zur Beendigung. Hafentage sind alle Tage, an denen die Yacht den jeweiligen Hafen oder Ankerplatz nicht verlässt. Hafentage, die wetterbedingt zustande kamen, werden als Sturmtage gewertet. Überführungsfahrten, die im direkten Zusammenhang mit der Reise durchgeführt wurden, werden mit berücksichtigt.

Einzureichende Unterlagen

- 1) Vollständig und leserlich ausgefüllte „[Anmeldung zum Fahrtenwettbewerb 2018](#)“ der **DSV Kreuzer-Abteilung** (siehe Internet).
- 2) Ein **kurz gefasster** Reisebericht (max. zwei Seiten DIN A4- in Schriftgröße 11) oder Blog, aus dem Auskunft über Planung, Vorbereitung und Verlauf der Reise hervor geht.
- 3) Ein ordnungsgemäßes, leserliches Logbuch (keine Brückenkladde), aus dem der Reiseverlauf nachvollziehbar ist.

Es sollte mindestens folgende Angaben beinhalten: Ortsangaben, Kurse, Segelführung, täglich zurückgelegte Meilen (Segel/Maschine), Bordkontrollen, Interpretation von Wetterberichten, Wetterbeobachtungen, Sicherheitseinweisung, besondere Ereignisse.

- 4) Eine Auflistung der an Bord befindlichen Sicherheitsausrüstung, der seemännischen Ausrüstung und der Navigationsmittel.
- 5) Angaben wie und welche Wetterdaten (Musterbeispiele, Bezeichnung der Apps, Screenshots oder ähnliches) empfangen und wie sie ausgewertet wurden.
- 6) Eine aussagefähige Reiseroute (auch elektronisch als geplotteter Track möglich).
- 7) Ein Foto der Yacht (möglichst hochauflösend im jpg-; tif- oder png-Format).
- 8) Kopien aller (auch höherwertiger) Befähigungsnachweise.

Alle Unterlagen sollen gut lesbar und vorzugsweise in elektronischer Form eingereicht werden.

Anhand der Unterlagen werden die sportliche Leistung der Reise, Seemannschaft, Navigation, Wetterbeobachtung, Schiffsführung, sowie der Gesamteindruck der Reise bewertet und insbesondere in ein Verhältnis zu Bootsgröße, Crewgröße und Fahrtgebiet gesetzt. Nur vollständig eingereichte Unterlagen führen zu einer Bewertung.

Preise

Einzelpreise

für die Schiffsführerinnen/Schiffsführer in den Kategorien

„Gold“, „Silber“, „Bronze“ und „Teilgenommen“.

Wanderpreise

- **Commodore Preis** für herausragende Leistung.
- **Age-Nissen-Preis** für die beste Nordsee Reise.
- **Ostsee Preis** für die beste Ostsee Reise.
- **Der Jugendkutter** für die beste Reise einer Jugendmannschaft mit nicht seefähigen Schwertbooten oder trailerbaren kleinen offenen Kielbooten.
- **Arthur-Doerwald-Gedächtnis-Preis** für die beste Reise in der Kategorie See, mit Booten unter 10 m.
- **Küste-Preis** für die beste Reise in diesem Fahrtbereich.
- **Silberne Möwe** für die beste Jugendreise.
- **Fluß-und Seenpreis der Kreuzer-Abteilung** für die beste Reise in der Kategorie Binnen, ohne Teilstrecken auf Küstengewässern.
- **Sonderpreis Motor** für die beste Reise in einem der vorgenannten Fahrtbereiche, die aus wichtigen Gründen ausschließlich oder nahezu ausschließlich unter Motor erfolgte. (Beschränkung: Nur für KA-Mitglieder, die früher seglerisch aktiv waren).
- **Familien-Preis der DSV Kreuzer-Abteilung** für familiengerechtes Fahrtensegeln mit Kindern unter 16 Jahren (1.000 Euro Geldförderpreis).

Jury

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine von der DSV Kreuzer-Abteilung berufene Jury anhand der ihr vorliegenden Unterlagen. Bei Uneinigkeit innerhalb der Jury entscheidet der/die Vorsitzende. Auf eine Begründung der Jury-Entscheidung besteht kein Anspruch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury wird durch den Vorstand der DSV Kreuzer-Abteilung benannt. Weitere Jurymitglieder können nachbenannt werden.

Form und Meldestelle

Die Unterlagen sind vollständig und gut lesbar, vorzugsweise in elektronischer Form, per E-Mail oder als CD/USB-Stick einzureichen. Sollte eine elektronische Zusendung nicht möglich sein, so kann die Bewerbung auch in Papierform erfolgen (Bitte keine Ordner einreichen!). Diese Unterlagen werden nach erfolgter Bewertung zurückgegeben.

Die Bewerbung muss bis zum letzten Abgabetermin in der Geschäftsstelle der:

DSV Kreuzer-Abteilung, Gründgensstraße 18 • 22309 Hamburg

E-Mail: fahrtenwettbewerb@kreuzer-abteilung.org **Achtung: geänderte E-Mail-Adresse!**

eingegangen sein.

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular bzw. mit der Zusendung der Unterlagen per E-Mail bestätigt die Bewerberin / der Bewerber die Richtigkeit der Angaben, die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung und erklärt, dass die Urheberin / der Urheber der Fotos und der eingereichten Unterlagen mit der Veröffentlichung einverstanden ist.

Die/der Einreichende erteilt mit der Bewerbung der DSV Kreuzer-Abteilung die Genehmigung, die Reise auszuwerten und die eingereichten Unterlagen von der DSV Kreuzer-Abteilung bzw. in DSV-Medien verwenden zu dürfen, wie z.B. die auszugsweise oder vollständig Veröffentlichung in den Nautischen Nachrichten der DSV Kreuzer-Abteilung und auf der Homepage.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der 15. November 2018

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des jährlichen Fahrtenseglerabends.

Ergänzende Ausschreibungsbedingungen

Für den Jugendfahrtenwettbewerb, den Familienpreis sowie den Bereich Binnen gelten besondere Ausschreibungsbedingungen.

Voraussetzungen für den Jugendfahrtenwettbewerb

- 1) Teilnahmeberechtigt sind jugendliche Mitglieder der Verbandsvereine des DSV (bis zum vollendeten 27. Lebensjahr im Ausschreibungsjahr). Eine Mitgliedschaft der Schiffsführerinnen/Schiffsführer in der DSV Kreuzer-Abteilung ist nicht erforderlich.
- 2) Bei Ausbildungsfahrten darf ein Erwachsener an Bord sein. Schiffsführung und Gestaltung müssen maßgeblich in den Händen der Jugendlichen liegen.
- 3) Die/der jugendliche Schiffsführerin/Schiffsführer muss vor Antritt der Reise den entsprechenden Befähigungsnachweis besitzen.

Voraussetzungen für den Familien-Preis der DSV Kreuzer-Abteilung

- 1) Familien mit Kindern bis zu 16 Jahren, die gemeinsam eine Binnen- oder Seereise unternommen haben.
- 2) Die Bewertung berücksichtigt das Alter der Kinder, die altersentsprechende Planung und Durchführung der Reise. Sicherheitsaspekte und Spaßfaktor werden gleichermaßen berücksichtigt.
- 3) Dieser Sonderpreis ist mit einem Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro zur Unterstützung der Ausrüstungs- oder Reisekasse bei weiteren Familientörns verbunden.

Besondere Bedingungen für den Fahrtenwettbewerb Binnen

- 1) Zum Fahrtenwettbewerb Binnen zählen alle auf deutschen Binnengewässern oder den Binnengewässern angrenzender Länder durchgeführte Fahrten mit Segelbooten. Zu den Binnengewässern im Sinne der Ausschreibung zählen die Boddengewässer sowie die binnenwärts der Seegrenze der Binnenwasserstraßen liegenden Teile der Flüsse und alle Kanäle sowie Binnenseen.

Überführungsreisen für eine eingereichte Hochsee-, See-, Küste- oder Jugendreisen im Sinne dieser Ausschreibung ist keine Binnenreise.
- 2) Mit der Anmeldung kann anstelle des Logbuches ein Fahrtenbuch vorgelegt werden, das Eintragungen über den Verlauf der Reise, die gesegelten und die unter Motor bzw. im Schlepp zurückgelegten Meilen und Kilometer enthält sowie Angaben über Anzahl von Schleusungen und Mastlegens/-stellens. Eintragungen über Wetterberichte sind nur erforderlich, soweit dies für das jeweilige Binnenrevier von Bedeutung ist. Wetterbeobachtungen sind in jedem Fall einzutragen.
- 3) Eine Reise auf Binnengewässern kann (wenn dies wegen des Reiseweges erforderlich ist), über eine kurze Strecke, jedoch nicht länger als eine Tagesreise, über Küsten oder See geführt werden. Die damit verbundenen Risiken sind besonders zu beachten.